

Q-101.878 - Nach automatischer Rechtevergabe kann der DvISE Administrator nicht mehr remote aufgerufen werden

Q-101.878 - Nach automatischer Rechtevergabe kann der DvISE Administrator nicht mehr remote aufgerufen werden

aus Tobit KB importiert - vom 04.09.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Auf einer Windows 2000 Installation kann der DvISE Administrator seit Einspielung des Service Pack 5 für DvISE 6.6 mit automatischer Rechtevergabe nicht mehr remote über den Konsole-Button des Tobit InfoCenter XP geöffnet werden.

Auch bei einer Neuinstallation von David 6.6 mit Service Pack 5 mit automatischer Rechtevergabe von DvISE tritt dieses Verhalten auf.

Antwort

Leider haben wir im Moment für diese Problemstellung keine wirklich einfache Lösung und können nur den oben genannten "Behelf" dafür anbieten. Wir haben diese Anforderung allerdings aufgenommen und beschäftigen uns damit. Möglicherweise wird eine komfortable Lösung bei einem nächsten Release oder Service Pack realisiert sein.

Als Mitglied im Club Tobit haben Sie jederzeit Zugriff auf die neuesten Informationen, Service-Packs und Hotfixes. Besuchen Sie regelmäßig die WebSite unter der URL <http://club.tobit.com>, oder als autorisierter Fachhandelspartner unter der URL <http://tpn.tobit.com>.

Behelf:

Wenn Sie dem jeweiligen Benutzer nur die Rechte "Lesen, Ausführen" auf das »DAVID\CODE« Verzeichnis geben und dabei in den erweiterten Sicherheitseinstellungen den Schalter "Berechtigungen in allen untergeordneten Objekten zurücksetzen und die Verbreitung vererbbarer Berechtigungen aktivieren" aktivieren, kann der Benutzer den DvISE Administrator wieder remote starten.

Hinweise:

Da die Änderungen der DvISE Service Layer durchführt, kann ein normaler Benutzer ohne Schreibrechte systemweite Änderungen vornehmen.